

PRESSEMELDUNG

12. JANUAR 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM, SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: VON
DER WINTER- IN DIE SOMMERRESIDENZ

Barockschloss Mannheim, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Barocke Pracht und Winterzauber: von der Winter- in die Sommerresidenz

Die kalte Jahreszeit hat alles fest im Griff und in Häusern und Wohnungen sorgen moderne Heizungen für wohlige Wärme. Bei einem Besuch im Barockschloss Mannheim oder im Schloss und Schlossgarten Schwetzingen erhalten Gäste nicht nur einen Einblick in die Heiztechnologie des 18. Jahrhunderts, sondern auch in die ästhetische Raffinesse vergangener Epochen.

BAROCKE WINTERRESIDENZ

Barockschloss Mannheim diente den pfälzischen Kurfürsten als Winterresidenz. Hier hielt sich der Hof unter Kurfürst Carl Theodor immer von etwa Ende Oktober bis Ende April auf. Wenn es in den Schlossräumen kalt wurde, sorgten Öfen und Kamine für steigende Thermometer. Wobei die großen offenen Kamine – wie im Rittersaal – nicht nur einer schnellen Entfaltung von Hitze dienten, sondern auch repräsentative Objekte mit aufwendiger Dekoration waren. In den kleineren Räumen und Sälen des Schlosses erzeugten Öfen langfristige Wärme. Sie waren so konstruiert, dass sie nicht nur effektiv heizten, sondern auch ästhetisch ansprechend in die Architektur integriert werden konnten. Bei einem Rundgang lassen sich im ersten Speisezimmer zwei Modelle dieser Art in den rekonstruierten Nischen entdecken. Die Positionierung dieser kunstvollen Wärmequellen folgt den Plänen des frühen 18. Jahrhunderts, in denen sogar sogenannte „Hinterlader-Öfen“

1/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

12. JANUAR 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM, SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: VON
DER WINTER- IN DIE SOMMERRESIDENZ

verzeichnet sind, die von kleinen Korridoren hinter den Appartements aus bestückt wurden. Diese Art von Öfen ermöglichte es, den beheizten Wohnraum frei von Rauch, Feuermaterial und Schmutz zu halten. Ein weiterer Vorteil: Die Herrschaften blieben vom Dienstpersonal ungestört.

ÜBER DAS HEIZEN HINAUS

Nicht nur das Heizen mit Holz, sondern auch weitere Methoden schützten am barocken Hof vor Kälte. Um kalten Füßen vorzubeugen, wurden Teppiche ausgelegt. Diese nicht nur dekorativen, sondern auch funktionalen Elemente trugen zur Isolierung bei und sorgten für eine wärmere Atmosphäre in den Räumen. Die Herrschaften selbst griffen zu dickerer Kleidung, um der Kälte zu trotzen. Wattierte Unterröcke, Morgenmäntel, Handschuhe und Mützen waren nicht nur modische Accessoires, sondern essentielle Schichten, um sich vor den winterlichen Temperaturen zu schützen. Warme Getränke wie Kaffee oder Schokolade waren nicht nur Genussmittel – sie dienten auch als willkommene Wärmequelle von innen. Ebenso trugen Wasserbäder dazu bei, die Kälte des Winters zu vertreiben und für wohlige Entspannung zu sorgen.

UMZÜGE DES HOFES

Wenn sich der Winter dann aus Mannheim zurückzog, kehrte auch der kurfürstliche Hof der Residenz den Rücken – um den Sommer in Schwetzingen zu verbringen. Sommerresidenzen lagen oft in landschaftlich reizvollen Regionen und boten gleichzeitig einen Ort für gesellschaftliche Zusammenkünfte, Feste und Erholung. Die Verweildauer im Schloss Schwetzingen war wetterabhängig, kann aber von Ende April bis Ende Oktober eingegrenzt werden. Der logistische Aufwand für die Verlegung der Residenz war enorm. Lebensmittel und Holz wurden in Fronfuhren herangeschafft, denn selbst die Dinge des täglichen Bedarfs wurden in Schwetzingen nicht vorgehalten.

2/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

12. JANUAR 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM, SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: VON
DER WINTER- IN DIE SOMMERRESIDENZ

Ein Tross aus Mannheim transportierte Wäsche, Möbel, Geschirr und Personen. Rund 1.500 Menschen zogen zwischen den Residenzen hin und her.

WINTER IM SCHLOSSGARTEN

Auch an kalten Wintertagen entfaltet der Schlossgarten Schwetzingen seinen ganz besonderen Reiz. Die barocken Gartenarchitekturen verwandeln sich unter einer zarten Schneedecke in eine verträumte Kulisse voll frostiger Eleganz. Skulpturen und Brunnen zeigen sich in einer stillen, fast majestätischen Schönheit. Bei einem Spaziergang durch die mit zarten Eiskristallen behängten Bäume und vorbei an unter einer Eisschicht schlummernden Gewässer, findet man Ruhe, Entschleunigung und Besinnlichkeit. Der Schlossgarten ist bis zum 23. März täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

SERVICE UND INFORMATION

App „Monument BW“ mit multimedialer Tour für das Barockschloss Mannheim auf Englisch (neu) und Deutsch

Als Download in den bekannten App-Stores verfügbar.

Barockschloss Mannheim

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag, Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr

letzter Einlass 16.00 Uhr

Klassische Schlossführung

Samstag, Sonntag, Feiertag, 11.00 – 15.00 Uhr zur vollen Stunde

KONTAKT

3/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

12. JANUAR 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM, SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: VON
DER WINTER- IN DIE SOMMERRESIDENZ

Barockschloss Mannheim

Bismarckstraße

Schloss Mittelbau

68161 Mannheim

Tel. +49(0)621.292 28 91

info@schloss-mannheim.de

www.schloss-mannheim.de

www.schloesser-und-gaerten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Schlossgarten

29. Oktober bis 23. März

Mo – So, Feiertag 09.00 – 17.00 Uhr

31. Dezember 09:00 – 13:00 Uhr

Schloss

Die Innenräume sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

Klassische Schlossführung (60 Minuten)

29. Oktober bis 23. März

Fr 14.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 11.00, 13.30 und 15.00 Uhr

PREIS

29. Oktober bis 23. März

Schlossgarten

4/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEMELDUNG

12. JANUAR 2024 / 3 SEITEN + SERVICE

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM, SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: VON
DER WINTER- IN DIE SOMMERRESIDENZ

Erwachsene 6,00 €

Ermäßigte 3,00 €

Familien 15,00 €

Schloss (mit Führung 60 Minuten) und Garten

29. Oktober bis 23. März

Erwachsene 9,00 €

Ermäßigte 4,50 €

Familien 22,50 €

KONTAKT

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Besucherzentrum Schlosskasse

Telefon +49(0)62 02.12 88 28

info@schloss-schwetzingen.de

www.schloss-schwetzingen.de

www.schloesser-und-gaerten.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, be-
wahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4
Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg,
Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikers-
heim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der
Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei
der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38,
presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente
in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet
unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich
„Presse“/„Pressebilder“).